

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

302 (4.11.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Dienstag den 4. November

1879.

Bekanntmachung.

3.2. Die Wittve des Maschinen-Ingenieurs Friedrich Bader, Amalie geb. Wolff dahier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprachen sind **innen vier Wochen** bei diesseitiger Gerichtsschreiberei vorzutragen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1879.

Groß. Amtsgericht.

Gerihtsschreiberei:
Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Nr. 12783. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf **Dienstag den 4. November d. J., Vormittags 11 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vornahme von Ersatzwahlen für die, in Folge Wegzugs, vom Amte eines Stadtverordneten zurückgetretenen Herren: Senatspräsidenten Dr. Bingner (von der I. Wählerklasse gewählt) und Staatsanwalt Schloß (von der III. Wählerklasse gewählt).
2. Vornahme von Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath der Carl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung an Stelle des † Herrn Geheimen Raths Muth und des ausgetretenen Herrn Bürgermeisters Schneker.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

2.1. Die Versteigerung der Verkaufsbuden-Plätze für die in den Monaten Juni und November 1880 in der Karlsstraße stattfindenden Messen wird **Samstag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr,** an Ort und Stelle abgehalten.

Zusammenkunft am Deutschen Hof.

Karlsruhe, den 3. November 1879.

Stadttrath.

Schneker.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von der G. Braun'schen Hofbuchhandlung hier durch Nachlaß an einer Rechnung 216 M. 39 Pf.; für **Abtheilung II** (Krippe) von Ungenannt 1 Kinderwagen, weiß lackirt, 1 Kinderschwänchen, 1 Kindersüßchen, 12 Kinderjäckchen; für **Abtheilung III** (Pensionsfond der Krankenschwestern) von Ungenannt 10 M.; für **Abtheilung IV** (Sophienfrauenverein) von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Olga, Beitrag für 1879, 85 M. 71 Pf., von Ungenannt 1000 M., von Frau von Bunsen 5 M. Herzlichen Dank den edlen Gubern.

Karlsruhe, den 3. November 1879.

Der Vorstand.

Der evangelische Krankenverein

hat seit Monat Juni an Liebesgaben erhalten: von Frau Kaufmann Pflücker Wittve 10 M.; Herrn Organist und Lehrer Jäger 10 M.; Frau und Herrn Dehon Bark 1 M. und 10 M.; Ungenannt 5 M.; Frau Hauptmann S. 3 M.; von zwei Schwestern 2 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Frau Häuber Wittve 3 M., welches hiermit dankend bescheinigt.

Karlsruhe, den 2. November 1879.

Das Comite.

Vortrag im großen Rathhaussaale.

Am **Wittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr,** im großen Rathhaussaale, Vortrag des Herrn Emil Ritterhaus aus Barmen über:

„Ferd. Freiligrath“

veranstaltet vom Kaufmännischen und Gewerbe-Verein.

Mitglieder beider Vereine haben gegen ihre Karte freien Eintritt; für Nichtmitglieder sind Karten à M. 1 in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.1. (H. 61671 a.)

Der Kaufmännische Verein.
Der Gewerbe-Verein.

Wohnungen zu vermieten.

— Ettlingerstraße 15 ist eine Parterrewohnung mit geschlossenem Balkon von 5 schönen Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17.

— Kaiserstraße 54 ist im 3. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

— Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Vel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Heini'schen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

* Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3. Stock.

* Marienstraße 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38, parterre.

— Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein heizbares, unmodirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, be-

stehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

* Ruppurrerstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend in 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, per sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst eine Stiege hoch.

— Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Holzplatz und Keller, sogleich zu vermieten. Auch ist dasselbst ein Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock dasselbst.

— Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwaschkammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadtheils sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3 Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten, ist **sofort** zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8, parterre.

* Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April 1880 zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr.

Auf 23. April 1880 ist Amalienstraße 26 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177.

Zu vermieten:

in guter Lage der Stadt für sofort auf kürzere Zeit ein Laden, auf Wunsch mit Wohnung; eine freundlich gelegene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April l. J. Näheres in der Buchdruckerei Meiß, Adlerstraße 13.

Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Gas, 2 Kellern und 2 Mansarden ist auf den 23. April 1880 zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 40 a im 3. Stock. *3.2.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Auf 23. April 1880 wird von einer kinderlosen Familie eine ruhige Wohnung von 5 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör im östlichen Stadttheile (am liebsten Zirkel oder Schloßplatz) zu mieten gesucht. Angebote beliebe man unter M. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst übrigem Zugehör, im 2. oder 3. Stock gelegen. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung und Werkstätte,

3-4 Zimmer, Küche etc. und eine größere, helle Werkstätte, mit Hof und Einfahrt, werden alsbald zu mieten gesucht. Angebote sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Parterrezimmer, ineinandergehend, sind einzeln oder zusammen sofort oder später an solide Herren billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 parterre.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

Academiestraße 9, dem Justizgebäude gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später, an einen anständigen Herrn zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße 34, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension um billigen Preis sogleich zu vergeben.

3.3. Kaiserstraße 117 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf 15. November oder später zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße 34, 3. Stock rechts, ist ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit zwei Fenstern, Aussicht auf den Werderplatz, sogleich zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sind ein schön möbliertes Schlaf- und ein Wohnzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Bähringerstraße 88 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.

Ein schönes, geräumiges Zimmer mit einem oder zwei Betten und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

Kaiserstraße 122 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 15. November an einen ordnungsliebenden Mann billig zu vermieten: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist an einen Herrn oder an eine Dame auf 1. Dezember zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. — Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Vapagekäfig zu verkaufen.

Sophienstraße 56 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten.

Zirkel 33 ist im Hinterhaus ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Adlerstraße 6 sind 2 freundliche Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf den 15. November zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

Marienstraße 24, 2 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für 2 Herren eingerichtet werden kann, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 35 sind sogleich oder später 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Bähringerstraße 51 ist im 3. Stock ein kleines Zimmer mit Bett an ein Mädchen sogleich oder später zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein kleiner Vogelkäfig, fast neu, um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Zu einer Witwe wird eine ältere Person als Mitbewohnerin gesucht. Näheres ist Akademiestraße 75 zu erfragen. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

Zu vermieten.

Ein schönes Lokal, welches sich sehr gut für einen Verein oder auch als Kneiplokal eignet, sowie ein größeres Magazin können sogleich oder auch später vermietet werden. Näheres Kaiserstraße 16 in der Wirtschaft.

Zu vermieten

hat Magazine, Stallungen und Schuppen, sofort bezugsbar, 3.1. Adolph Jost, Küppurrerstraße 86.

Keller zu vermieten.

Ein gewölbter Keller, für Wein oder sonstige Gegenstände aufzubewahren, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Gesucht

für sogleich 1-2 gut möblierte, freundliche Zimmer für zwei Damen im 2. oder 3. Stock in oder nahe der Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man unter P. D. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuche.

Ein Militärbeamter sucht auf 1. Dezember 2 größere, möblierte Zimmer, wozu möglich mit Büchsenstube, zu mieten. Offerten postlagernd unter H. S. erbeten.

Zwei helle Zimmer, eines davon nach Norden gelegen, werden mit oder ohne Möbel sogleich zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten unter Nr. 150.

Ein junger Mann sucht im Bahnhofstadttheil ein schön möbliertes Zimmer. Anträge bittet man mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter L. C. 100 niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches gut mit einem Kinde umzugehen versteht, schön nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

Ein junges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird sogleich in eine kleine, ruhige Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 26 wird sogleich ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Zu erfragen im Hinterhaus.

Auf sogleich wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Karlsstraße 17, parterre, Mittags von 2-6 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet zu zwei größeren Kindern sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 33 im Laden.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Eine zuverlässige, gelehrte, ältere Person, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 bei Herrn Bäckermeister Stüb.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, gut nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 61 im Seitenbau im 3. Stock.

Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können u. sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiges, fleißiges Zimmermädchen, welches schon längere Zeit bei hohen Herrschaften im Dienste stand, sucht Stellung als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Eintritt sogleich. Näheres Hirschstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock.

Für ein bürgerliches Mädchen vom Lande wird sogleich bei einer besseren Familie eine Stelle gesucht, woselbst demselben Gelegenheit geboten wäre, sich im Kochen und in den häuslichen Arbeiten etwas ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Bismarckstraße 4.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital auszuleihen.

*2.1. 25000 Mark sind per Dezember d. J. auf gute Hypothek ersten Rangs auszuleihen. Näheres bei W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges Haus werden circa 25000 M. 1 Hypothek zu 4 1/2% sofort oder später aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blechner gesucht.

Ein tüchtiger Blechner findet Beschäftigung: Adlerstraße 4. H. Rupp Jun.

Ein stadtkundiger Hausburche findet Stelle. Näheres Kronenstraße 33. *2.1.

Ein kräftiger Mann

wird zur Bedienung eines Kranken resp. denselben einige Stunden des Nachmittags zu fahren gesucht. Näheres Herrenstraße 13 im Laden daselbst zu erfahren.

Gesucht wird zu sofortigem Eintritt eine must. gebildete junge Dame, welche geläufig französisch spricht, um während einiger Stunden im Tage zwei kleine Mädchen zu beaufsichtigen oder auch ganz im Hause zu sein. Näheres unter R. 61673a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein junges Mädchen von auswärt, welches bügeln, nähen und etwas kochen kann sowie in allen Zweigen der Hausarbeit bewandert ist, sucht sofort passende Stellung in einem besseren Haushalte. Näheres unter H. 61674a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein in leichter Buchbinderarbeit (Falzen, Heften etc.) geübtes Mädchen findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Buchmachen, sowie in den weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht in einem Laden oder in einem Puhgeschäfte dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem Wurstwaarengeschäfte thätig und tüchtige Verkäuferin ist, sucht bis 1. Dezember eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 77 im 3. Stock.

Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht alsbaldige Stelle. Näheres bei L. Haag, Waldstraße 17.

Ein junger Mann, welcher drei Jahre beim Militär diente und gut mit dem Serviren umgehen kann, sucht Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Zu erfragen in Oberweier im Gasthaus zum Kreuz.

Eine perfekte Gasthofsöchin sucht sofort eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fückel, Schwannstraße 9 im 2. Stod.

Eine erfahrene Kinderfrau mit guten Kenntnissen sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldstraße 62 im 3. Stod.

Eine gesunde Schenkammer sucht sofort Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 46 im 2. Stod. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

*4.2. Ein tüchtiger Metzger empfiehlt sich zum Ausschachten; derselbe nimmt auch Aufträge für auswärts an. Zu erfragen Wielandstraße 6 im untern Stod.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Douglasstraße 22 im Seitenbau im 3. Stod.

Eine noch junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im 3. Stod.

Zum

Kraut- und Rübenschnitten empfiehlt sich Frau Ruprecht, Durlacherstraße 49.

Verloren!

*2.1. Ein armer Arbeiter verlor am Samstag Abend 1/6 Uhr von der Ritterstraße (Müller'sche Hofbuchdruckerei) über den Friedrichsplatz bis zum Generaldirektionsgebäude (wahrscheinlich im Erbprinzenpark) seine Uhr (silberne Cylinderruhr mit Goldrand, Nr. 404). Der redliche Finder wird freundlich ersucht, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren wurde an Allerheiligen in der katholischen Kirche eine Brille. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung abgeben: Steinstraße 19 (Spitalplatz), Seitenbau, parterre.

Eine silberne Taschenuhr (theures Andenken) wurde Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr von der Bahnhofstraße aus durch die Kriegs-, Ritters-, Blumen-, Wald- und Kaiserstraße auf dem Wege nach Hiltheim verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Rowacke-Anlage 15.

Sonntag früh wurde durch die Wald- und kleine Herrenstraße nach der katholischen Kirche eine Brille sammt Futteral verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldstraße 62 im 3. Stod abzugeben.

Von der Karlsstraße bis zum mittleren Kirchhof wurde ein Bernsteinohrering verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Wörthstraße 2.

Ein armes Dienstmädchen verlor auf der Messe ein Portemonnaie mit 8 Mark Inhalt und bittet den ehrlichen Finder um Rückgabe desselben: Friedrichsplatz 10.

Lehten Samstag auf Sonntag Nacht wurde mir mein Armeschild mit Goldschrift von gemeiner Hand gewaltsam abgerissen und entfernt. Wer mir den Thäter ermittelt, erhält eine Belohnung.

F. Wankmüller,
Juwelier und Goldarbeiter,
Kreuzstraße 22.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Wilhelmstraße 21 sind im 2. Stod getragene Herrenkleider billig zu verkaufen; besonders zu erwähnen ist ein sehr gut erhaltener schwarzer Anzug und ein Ueberzieher.

3.1. Große, weiße, wollene Pferdedecken, welche sich auch zu Hängeldecken eignen, werden billig verkauft: Bähringerstraße 64.

*2.1. Zu verkaufen: 3 Schränke, 1 Schiffschiffere, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 Kommode, 1 Silberschrank, 1 Kanapee, Fauteuils, Rohr- und Strohstühle, Tische, Bettladen, Federbetten, Delgemälde, Spiegel, Koffer und alte Zeitungen: Kaiserstraße 32, 2. Stod.

Zu verkaufen ist eine noch gut erhaltene Nähmaschine (besonders für schwere Arbeit gut geeignet) um billigen Preis: kleine Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Ein Stehpult von Nußbaumholz ist um den Preis von 10 Mark zu verkaufen: Waldstraße 83 im 2. Stod.

Ein kleinerer Kochherd mit Wasserschiff ist sehr billig zu verkaufen: Stephanienstr. 70, parterre.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener Doppelschreibpult zum Sitzen von etwa 1 1/2 Meter Länge wird zu kaufen gesucht. Adressen gefl. im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung W. G. abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Gisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ankauf

von Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbeln und allen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln: Bähringerstraße 62 bei Weinheimer. Bestellungen werden prompt besorgt. *2.1.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderruhen angekauft.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. Eduard Bämmler, Kaiserstraße 101.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hüb, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geiseudörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *5.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Mittagstisch-Gesuch.

*2.2. Ein Herr (Militär) sucht einen (bürgerlichen) Mittagstisch, am liebsten im westlichen Stadtteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gründlichen Klavierunterricht erteilt eine Dame, welcher die nachhaftesten Empfehlungen zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Dame, welche lange Jahre in England war und gründlichen Unterricht in der englischen Grammatik und Conversation erteilt, wünscht noch einige Privatstunden zu geben. Näheres zu erfragen in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster.

Ein junger Mann

wünscht Anfängern Unterricht in Klavier oder Violin oder auch in Elementarfächern zu erteilen. Gef. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter S. H. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Meinen werthen Kunden, Gönnern und allen Bekannten mache ich hiermit die Anzeige, daß ich von jetzt an Belfortstraße 7 wohne und daselbst auch mein Geschäftskontor habe, weshalb ich mich zu fernern geneigten Aufträgen bestens empfehle. J. B. Belte, Schreinermeister, Belfortstraße 7.

3.3. Unsere Wohnung befindet sich von jetzt an Bähringerstraße 112, der Post gegenüber, was wir unsern verehrten Kunden ergebenst anzeigen.

Geschw. Deeg,
Kleidermacherinnen.

Mein Cigarren-Lager,
en-gros sowie in einzelnen Kistchen, befindet sich nunmehr in meinem Hause **Kriegsstraße 48, 2. Stod,** vormals Lindenstraße, wovon empfehend die Anzeige mache. **Heinrich Goldschmidt,** 19.3.

Fruits confits,
kandirt und glasirt, **Malagatrauben, Tafelfeigen, Schaalenmandeln, römische Pfäunen, Bordeaux-Pfäunen** empfiehlt bestens **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 2.2.

Hermann Ebbecke, Conditior, Waldstraße 38, empfiehlt seine ächten **Honiglebkuchen,** eigenes Fabrikat, in allen Façonon bestens. 6.4.

Brettener Honiglebkuchen in bekannter vorzüglicher Waare sind eingetroffen bei **Fried. Maisch,** Ludwigsplatz 57. 2.2.

Candis, weiß, schwarz, gold- und dunkelgelb empfiehlt billigst **Karl Malzacher,** Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5. 3.2.

Russ. Caviar, Elb-Caviar, großkörnigen, empfiehlt **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 4.4.

Russ. Caviar frisch eingetroffen bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten, geräucherter Aal soeben eingetroffen bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31 und Waldstraße 22. 3.1.

Frische Schellfische, frische Cabeljan empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Süßen Wein, von italienischen Trauben gekeltert, empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

**Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Kieler Sprotten** etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechte Wertheimer
Blut-, Leber- und Bratwürste,
Blut- und Zungenschwarten-
magen
empfiehlt
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen.** Diese Suppen sind in Colonialwaaren- und Droguengeschäften der meisten Städte zu haben und es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Teller voll Suppe in fünflei Sorten in **Karlsruhe Th. Brugier, Hob. Fritz Wittwe.** 5.3.

Mainzer Sauerkraut
feinste Qualität empfiehlt
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.
2.2.

Feinster Leberthran
fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1,- und M. 1,70.
Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1,-
**Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
V. Merkle.**

Vogelfutter:

Hanfsaat	per 1/2 Siro	20 Pf.
Kanariensaat		20 Pf.
Saferkerne Ia		25 Pf.
Nüßsamen, süßer (acht Sol- denauer)		30 Pf.
Mohnsaat		40 Pf.
Sirse		26 Pf.
Mischung für Kanarienvogel		25 Pf.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.
Wilhelm Layh,
6 5. Röhlingerstraße 96.

Patent-Wug-Wasta,
bestes Putz- und Reinigungsmittel
für
Haus und Küchengeräthe
von
Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber u. Gold,
per Stück 25 Pfennig,
empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

7.4. **Alleinverkauf**
der ächten und bestbewährten
Swed. Jagdstiefel-Schmiere
bei
Th. Brugier in Karlsruhe.

Zurückgesetzte
Herren- und Damenhandschuhe
zu billigstem Preise im Detail-Lager der
Cläpper'schen Handschuhfabrik,
10.3. nächst dem Hotel zum Erbprinzen.

Geschäftsanzeige u. Empfehlung.
2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das
Speccerei- und Viktualien-Geschäft
Marienstraße 7
übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein,
stets gute Waare zu halten, bei billigen Preisen,
womit ich mich der verehrten Einwohnerschaft
Karlsruhe's bestens empfehle.
H. Schildhorn.

Nebleder-Handschuhe
für Herren und Damen
in bekannter Güte empfiehlt
L. Stephan, Wiener Handschuhlager,
Kaiserstraße 167, gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

Zurückgesetzte Glacehandschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen für Damen und
Herren zu sehr billigen Preisen bei
Wilhelm Finckh,
3.3. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Corsetten
empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu soliden
Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**
und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut an-
gefertigt.
G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

Senden nach Haag
von 20 Mark an das 1/2 Duzend, Stoffe
sind solid und die Ausführung ist schön und
pünktlich; auch bringe ich mein großes Lager
fertiger Herrenhemden in empfehlende
Erinnerung.
August Hohendorf, 2.1.
Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.
3.2. Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung
mit Geschäft Belfortstraße 7 verlassen habe und in die **Viktoriastraße 9** eingezogen bin.
Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich auch fernerhin
bei allen vorkommenden Schreinerarbeiten in Neubauten und Möbeln sowie Reparaturen
derselben bestens und sichere prompte und billige Bedienung zu.
Achtungsvoll
Karl Siegrist,
Bau- und Möbelschreiner

Photographie Karl Ruf,
Amalienstraße 26.
Portraits, Gruppen, Vergrößerungen sowie Aufnahme
von **Kunst- und Industrie-Gegenständen** führe ich stets auf das
Sorgfältigste aus und empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum zu geneigten Aufträgen.
Gleichzeitig ersuche ich höflichst, mir zuge dachte Aufträge für
Weihnachts-Geschenke
gefälligst in Bälde aufgeben zu wollen, da oft ungünstige Witterung kurz
vor Weihnachten das Anfertigen der Bilder sehr erschwert.
Hochachtungsvoll
Karl Ruf, Photograph,
26 Amalienstraße 26.

Billige Begenschirme
schon von **2 Mark** an bis zu **10 Mark:** im Stand vor dem **Hôtel Tann-
häuser.** (H. 61677 a) 3.1.

3.2. Das
**Betten-, Wäsche- und
Ausstattungs-geschäft**
von
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211,
empfiehlt in grösster Auswahl und
ausgesuchten Prima-Qualitäten:
**Matratzen-Drillehe,
Bettbarchente,
Plumeauxstoffe,
Kölsche, Deckencattune,
Betttücher-Leine** | doppelte
Betttücher-Drilleh | Breite,
Baumwolltücher
Bielefelder- u. Hausleine,
**Betteinsätze, Spitzen und
Stiekerien,
Bettfedern und Flaum,
Piqué-, Tricot-Decken,
Bettdecken in Wolle und
Seide,**
Die **neuesten Modelle** für
**Kissen, Oberbettlaken,
Damenhemden, Jacken,
Beinkleider** etc., welche ge-
ehrten Kunden gerne überlasse.
Aufträge hierauf nehme entgegen
und sichere sorgfältigste und schnellste
Ausführung zu.
Sämtliche Preise hierauf sind we-
sentlich ermässigt.

Süßen Tiroler-Wein
empfiehlt
Fr. Edler Wittwe,
zum Berliner Hof.

Leinene Herrenkragen von 24 Pf. an,
Damenkragen von 18 Pf. an,
Manschetten von 30 Pf. an.

Aug. Hohendorf,

2.1. Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Nächstehende Artikel gebe ich zu Fabrikpreisen ab: wollene Damen- und Herrenjacken, Unterhosen, Socken und Corsetten.

August Hohendorf,

Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

**PIANOFORTE-FABRIK
& MAGAZIN**

Erbsprinzenstrasse 4.



Erbsprinzenstrasse 4.

Gebr. Trau.

Vermiethung der Pianos
Reparaturen und Stimmen.

Brückenwaagen,
Tafelwaagen,
Säulenwaagen,
Schnellwaagen,
Haushaltungswaagen,
Waagbalken etc.

empfehlts billigt

Friedrich Berckmüller,
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Winter-Mützen

für Herren und Knaben,

dauerhaft und schön, sind während der Messe per Stück 70 Pf. zu haben auf dem Ludwigsplatz, dem Herrn Conditior Kaufmann gegenüber.

Josef Wachter. *2.2.

Den Herren Offizieren

gestatte mir indische Toilette, Pferde- und Wagenschwämme sowie Puhleder zur empfehlenswerthen Erinnerung zu bringen.

N. Hammel.

Zur Messe: vor der Kaserne.

Schwämme! Schwämme!

Jeder Art in bester Güte;

Fenster- und Puh-Silberleder,

indische Wool,

nur allein weich wie Wolle, haltbarste Sorte, die existirt.

Für Wiederverkäufer!

Kinder-, Fenster- und Schultafel-schwämme empfiehlt in größter Auswahl billigt

N. Hammel,

zur Messe an der Kaserne.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Das Metzgergeschäft von **Ab. Homburger,** Bähringerstraße 30, empfiehlt fortwährend in bester und billiger Qualität: geräuchertes Rindfleisch, Hühnerfleisch,

geräucherte und gesalzene Zungen, feine Fleischwürste

und bittet um geneigten Zuspruch.

Milch-Verkauf.

*2.1. Es ist täglich frische Milch bester Qualität zu haben und kann auch auf Verlangen in's Haus geliefert werden von dem Milchgeschäft, Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße 19.

* Frische Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste empfiehlt heute

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

Tafel-Service, Thee-Service,
Crystall-Service, Bowlen, Biersätze,
feinste **Tafelmesser** in Elfenbein und Silber,
Bestecke in Pariser Silber und in **Christofle,**
Thee- und Kaffeekannen, Theekessel, Eiersieder,
Thee in vorzüglichen Sorten,
neueste vortreffliche **Kaffee-Maschine,** pat.

A. Winter & Sohn,

Repräsentanten von Christofle & Cie. (Fabrikpreise).

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Pariser & Wiener Schuhwaaren-Bazar

4 Friedrichsplatz 4.

Unterzeichneter beehrt sich, die im Laufe dieser Woche stattfindende Eröffnung seines Geschäftes anzuzeigen und empfiehlt sein nur aus den feinsten und besten Sorten bestehendes Lager in

**Pariser & Wiener Herren-,
Damen- & Kinder-Schuh-
waaren.**

Hochachtend

Karl Illig.

**Im Hotel Erbprinz, 1 Treppe,
Zimmer 26.**

Meiner werthen Kundschaft wie überhaupt den sehr geehrten Damen von Karlsruhe zeige hierdurch ergebenst an, daß ich wieder auf einige Tage mein großes Lager in

ächten Spitzen und Spitzengegenständen

im Hotel Erbprinz, 1 Treppe, Zimmer 26,

auslege. Ich habe das Allernueste und die Spitzen vom Einfachsten bis zu dem Kostbarsten in **Point Gaze, Point Duchesse, Applications, ächten Valenciennes, Guipures, Sole et de Paine, ächten Chantilly, weissen leinenen Spitzen und Einsätzen** zu Wäsche, **ächten Barben, Echarpes, Tüchern, ächten Taschentüchern, Spitzen-Umhängen, schmalen leinenen Spitzchen, Bretonne-Spitzen, Schleifen und Fichus, Rouleaux- und Vorhangspitzen** sowie diversen **Imitations** etc. etc. in allergrößter Auswahl.

Alles zu ganz billigen Preisen, und bitte um recht zahlreichen, gütigen Besuch
Mein Aufenthalt ist bestimmt nur einige Tage.

Hochachtungsvoll

Albin Singer, Spitzenfabrikant.

Karlsruher Messe.

Großer, billiger 'reeller Ausverkauf.

Dieses Jahr ausnahmsweise große Auswahl zu den wirklichen Original-Fabrikpreisen.

300 Duzend Unterhosen u. Jacken aller Art,

nur gute Waare,

Herren- und Damenhosen von 80 Pf. bis 2 M.

Wollene Gesundheitsjacken von 2 M. 50 Pf. an.

Wollene Herren- und Damenhosen, Frauenröcke etc. etc.

Jedoch feste Preise.

Da die Preise so billig gestellt sind, wie dieselben noch nie angeboten wurden, bitte ich während der **Karlsruher Messe** um recht zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Meine Bude befindet sich mitten in der grossen Reihe.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters und Großvaters sprechen wir auf diesem Wege Allen den innigsten Dank aus.

Friedrich Schabinger.
Babette Schabinger.

Liederkrantz-Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.



Dienstag
den 11. November,
8 Uhr,

Haupt-General-Versammlung.

Tagesordnung:

- Kugelung, 4.1.
- Kassenbericht,
- Neuwahl des Vorstandes.

Lesezirkel und Lesecabinet

mit 50 verschiedenen Journalen, Zeitschriften und Prachtwerken bei

Emil Krahn, Buchhandlung,
Marienstraße 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. November: Keine Vorstellung.

Mittwoch den 5. Nov. Theater in Baden.

5. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Scibe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 6. November. IV. Quartal. 123. Abonnements-Vorstellung. **Der Sonnenwendhof.** Volksschauspiel in 5 Akten von Dr. S. H. Rosenthal. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge

Eheaufgebote:

1. Nov. Christian Weiser von Langenbrücken, Schloffer, mit Karoline Wöhrle von Lichtenau.

Eheschließungen:

1. Nov. Max Bräuer von Königsberg, Kaufmann in Berlin, mit Emilie Weber von hier.

1. „ Georg Frau von Springen, Schuhmacher, mit Katharina Vogt Witwe, geb. Weber, von Dagsfeld.

1. „ Ludwig Bachmann von Jittingen, Schmied, mit Marie Dottenst. in von Reidenfeld.

Geburten:

28. Okt. Leopold, Vater Leopold Wenzel, Tagelöhner.

30. „ Maria Teresia, Vater Johann Schweinfurth, Wagner.

31. „ Hedwig Rosina Veronika, Vater Ludwig Gayer, Feldwebel.

31. „ Albert, Vater Karl Koch, Schneider.

31. „ Hermann Georg, Vater Wilhelm Bögl, Blechler.

1. Nov. Karl Philipp, Vater August Förderer, Schlosser.

1. „ Clara Amalia Anna, Vater Johann Keller, Sekretär.

2. „ Emilie, Vater Georg Haberstroh, Vater.

2. „ Oskar Richard, Vater Chr. Jgel, Schreiner.

Todesfälle:

31. Okt. August, alt 1 Jahr 1 Monat 5 Tage, Vater Schneider Blas.

31. „ Josef Becker, Unteroffizier im 1. bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 25 Jahre.

31. „ Karl Kiemle, Diener, ein Ehemann, alt 52 Jahre.

31. „ Vater Rosenfeld, Hauptlehrer, Wittwer, alt 78 Jahre.

31. „ Otto Effenlohr, Professor, ein Ehemann, alt 63 Jahre.

31. „ Paul, alt 8 Tage, Vater Kaufmann Siepmannsch.

1. Nov. Karoline Frey, alt 69 Jahre, Wittwe des Wachtmeisters Frey.

1. „ Bertha, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Pfäfflecker Streib.

2. „ Marie Dell, alt 34 Jahre, Ehefrau des Hauptkassiers Dell.

3. „ Katharina Krümmel, alt 70 Jahre, Wittwe des Schneidemeisters Krümmel.

Karlsruher Messe!!!

Vor dem Café Eggenmeyer

befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux- und Guttapercha-Schürzen-Lager

von **E. Dambitsch** aus Coblenz

und empfehle als ausnahmsweise billigst:

Eine große Parthie zurückgesetzte Fenster-Rouleaux, die feinsten Salon-Rouleaux, schon von 2 Mk. an, Fußboden, Wachstuche in Resten und am Stück, äußerst billig, Cachemire-Decken, Sammi-Damen- und Kinderschürzen, Bett-Einlagstoffe, Kautschuk-Ausleger, ganz besonders empfehle ich zu auffallend billigen Preisen eine große Parthie

Teppiche

für ganze Zimmer, sowie Treppen-Läufer, Bett- und Sopha-vorlagen.

Eine Parthie Reste wird besonders billig verkauft. — Alles zu den billigsten aber festen Preisen. — Das Maß der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

3.2.

E. Dambitsch.

3.2. Hiermit einem T. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß sich mein

großes Blechwaaren-, Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände-Geschäft

während der Messe Ecke der Kaiser- und Karlsstraße, gegenüber dem Hotel Lannhäuser, befindet.

Da ich schon eine lange Reihe von Jahren die hiesige Messe besuche und meine Artikel stets großen Absatz fanden, so mache ich meine verehrten Kunden und Gönner besonders darauf aufmerksam, daß ich während dieser Messe auch wieder zu äußerst billigen Preisen verkaufe und bitte um geneigten Zuspruch.

L. Gigerich,

Blechwaarenfabrikant aus Münster.

M. Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehle sich mit seinem schon viele Jahre bekannten Schuhlager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefel sowie auch Filzwaaren zu den allerbilligsten Preisen.

Meine Bude befindet sich Karlsstraße, gegen das Karlsruhor, mit Firma versehen.

2.2.

Holz und Kohlen von E. Winter,

Herrenstraße 30.

Buchen- und Forlenholz, gespalten.

Ruhrer Fettschrot.

Rußkohlen, fett und mager,

zu Füll- und Weidinger-Defen.

Die Rußkohlen, in Körben in die Keller u. geliefert, sind staubfreie Würfel, fallen nicht als Gries durch den Rost, verbrennen ohne Rückstände, und ergeben daher den geringst-möglichen Verlust; sie sind somit, wenn auch theurer als Fettschrot, das billigste und reinlichste Brenn-Material.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff,

gewaschene Rußkohlen, griesfrei,

in schönen Würfeln, empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr Ferd. Strauß, Hebelstraße 3.

3.1.

Wohl zu beachten. Wichtig für Damen. Zur Messe.

Die äußerst günstige Gelegenheit sollte keine Dame versäumen, nur gediegene Waare zu wirklich Spottpreisen zu kaufen, welches nur durch eigene Fabrikation möglich.

Karlsstrasse, vor der Mitte der Kaserne, gegenüber Café Egetenmeier

3.1. befinden sich die hier seit Jahren in Haltbarkeit und Güte anerkannten und so beliebten

Schürzen! Schürzen! Schürzen! Corsetten! Corsetten! Corsetten!

Als Spezialität große Auswahl jeder Größe stets die neuesten Façons verschiedener nur waschächter Qualitäten.

Neu eingeführt starke große Augsburgische Hausmacher Schürzen in den beliebtesten Farben und Mustern von 75 Pfg. an.

Außerdem empfehle auch als sehr preiswürdig feine garnirte Filz-Röcke sowie Filzkleidchen und die beliebtesten Flanell-Hosen in allen Größen.

So billig als es irgend in einem Ausverkauf oder in einer Geschäftsaufgabe möglich.

Als Spezialität in jeder Größe, Form, Farbe und Weite.

Die besonders beliebten Panzer-Corsetten sind für die schlanksten und für die stärksten Damen in naturgrauem sowie verschiedenen Satin-Stoffen von 48 bis 80 ctm. Weite vorrätig. Auch große Auswahl in Kinder-Corsetten und Kordel-Leibchen.

Garantie für guten Sitz. Umtausch gestattet.

Ausverkauf.

Der Unterzeichnete verkauft von heute an bis Weihnachten sämtliche vorräthigen Waaren, als: Herren- und Damen-Unterhosen, Unterjacken, Chales, Kopfstücker, Fanchons, Staucher, wollene und baumwollene Socken, Strümpfe, Flanellhemden, weiße Herrenhemden, leinene Stragen für Herren und Damen, Manschetten, Taschentücher, Farben, Cavallieres, wollene und baumwollene Strickgarne etc. zu ganz billigen Preisen und bittet um zahlreichen Besuch.

E. Föhringer, Kaiserstraße 69.

Sieben erschien in unserm Verlage:

Gedichte

von

Heinrich Vierordt.

Preis brochirt 3 M. —, fein gebunden 4 M.

Karlsruhe.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Karlsruhe.

Samstag den 8. November 1879

I. Abonnements-Concert

des

Großh. Hoforchesters

in

grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn Ordenstein.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Concerte:

Ein nichtnummerirter Platz im Saale 9 M. —

„ „ „ auf der Gallerie 7 „ —

Kassenpreise:

Einzelbillet für den Saal 2 M. —

„ „ die Gallerie 1 „ —

Billete sind Abends an der Kasse oder vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.

Die Generalprobe findet Samstag den 8. November, Vormittags 10 Uhr, statt und werden hierzu Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf. abgegeben.

3.2. Mein seit vielen Jahren h'er bekanntes

Carroussel

befindet sich diese Messe auf dem hintern Ludwigsplatz in der Waldstraße, und lade ich meine verehrten Gönner und Freunde zum Besuche hiermit ergebenst ein.

J. Vallenda aus Mainz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Abernachteten hier vom 2. auf den 3. November.

Erbrüngen Frhr. v. Müll-Gollenberg Oberst v. Painsstadt. v. Ahagnach, Ort. m. Frau v. Weisenburg. Marchon v. London. Neustadt. Dirsor von Mannheim. Braß, Hütendirektor v. Dillingen a. d. S. Vietor, Kfm. v. Plauen. Schönseld u. Gref, Kf. von Frankfurt. Ginge, Kfm. v. Hanau. Geneau v. Straß, Kf. v. Boidaur. Stein, Kfm. v. Wesselhausen. Eggler, Kfm. v. Chaur de fond. Leoy, Kfm. v. Paris. Cassella, Kfm. v. Wiesbaden. Singer m. Schwester v. Rothenkirchen.

Grüner Hof. Frau Seltert, Privat. von Fahr. Verholt, Kfm. m. Frau v. London. Mater, Kfm. von Lodenburg. Deufen, Kfm. v. Köln. Krauer, Kfm. v. Hohenheim. Kf. Kuffmann v. Ingolstadt. Frau Klaus, Priv. m. Sohn von Brüssel. Frau Wöfer, Priv. von Schaffhausen. Schweminger, Premierlieut. von Landau. Dr. Gräß v. Breslau. Schaf m. Frau v. Mannheim. Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Frau Barth, Priv. von Prag. Kf. Jeller und Kf. Neu von Stuttgart. Mayerböfer, Kfm. v. Mannheim. Roschheim, Kfm. v. Neu-Ulm. Reinhardt, Kfm. v. Verlin. Maier, Handelsmann v. Malsch.

Hotel Germania. Verringer m. Frau u. Wuisson, Bankdirector von Freiburg. Kastatt, Kfm. von Höchst. Wormser, Kfm. v. Baden. Hausmann, Kfm. v. Memmingen. Rodat, Kfm. v. Lecke (Schweiz). Dr. Merzler, Kf. m. Tochter v. Wiesbaden. Kf. Bankdirekt. v. Mannheim. Kapp, Consul v. Bamberg. von Reperit, Kf. v. Potsdam. Dudes v. Offenburg. Thalmann v. Stuttgart. Wöcklin, Fabr. v. Aler v. Kaiserlautern.

Hotel Große. Gebr. Junghans, Priv. v. Schramberg. Kf. Liebelhelmer von Heilberg. Raub, Fabr. v. Hannover. Unterberg, Kfm. v. Frankfurt. Gmelin, Kfm. v. Gießen. Bertrich, Kfm. v. Viersen. Gndlein, Kaufm. v. Bruchsal. Kaulenbach, Kaufm. v. Gbersfeld. Engels, Kfm. v. Dicksowagen. Behrens, Kfm. v. Berlin. Perrin, Kfm. v. Rathenow. Kf. Kfm. v. Augsburg.

Hotel Stoffleth. Roth, Dfensfabr. von Baden. Alber u. Lehmann von Heidelberg. Grohn, Schneider, Kfm. u. Weis, Direkt. v. Freiburg. Brunner, Kfm. v. Solb. Boum, Kfm. v. Carlsburg. Renner, Kfm. von Köln. Osburg, Kfm. v. Waldeck. Betz u. Schaun v. Hamburg. Luch v. Schaffhausen.

Hotel Tannhäuser. Simson u. Stein v. Frankfurt. Kölschel v. Würzburg. Grünwald v. Stuttgart. Werle v. Freiburg. Walz v. Hagenau. Volbert v. Kaschla. Halber v. Neuland. Martin v. Bremen.

Reinz Mag. Frank, Kaufm. von Hanau. Gref, Kfm. von Stuttgart. Ubbelohde, Kfm. v. Amsterdam. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Binz, Kfm. v. Altbretsch. Rett, Fabr. v. Frankfurt. v. Strang, Offizier a. D. u. M. v. Strang v. Berlin. Trapp, Ing. von Homburg.

Ritter. Damm Kfm. v. Bühl. Fischer, Stud. v. Oberweiler. Merck, Gastwirth von Ottenh. Erb, Kfm. v. Buzenhausen.

Nothes Haus. Köhler u. Pfeiffer, Kf. v. Gellbronn. Kiefer, Kfm. v. Straßburg. Klein, Kfm. von Freiburg. Roth, Kfm. von Basel. Granz, Kfm. von Frankfurt. Koch, Priv. m. Tochter v. Baden. Müller, Amtsrichter v. Gernersheim. Weis, Fabr. v. Freiburg. Kilegaut Rent. v. Gensburg. Günzburger, Priv. v. Mainz.